

Richard Winter

Geschrieben von: Rick Winter
Donnerstag, den 06. Januar 2011 um 14:23 Uhr -

"Still flying..."

"Thats not much!"

"Thats enough."

Cpt. Malcom Reynolds, Serenity

Name: Richard Winter, Geboren 157/1089 in AKI 2035 Imp.

Größe: 185, Gewicht: 85 Kg, Augenfarbe Grün, Haarfarbe: schwarz, Hautfarbe: ein heller Bronzeton, (Anpassung an die Gegebenheiten auf Aki)

Persönlichkeit:

Richard ist schlank und geschmeidig, er verfügt über einen ausgesprochen Sinn für 3 Dimensionale Bewegung und galt bei seinen Vorgesetzten als in Gefahrensituationen besonders Aufmerksam und gefasst. Vorgesetzte wie Crewmitglieder schätzen seinen Sinn für Verantwortung, der ihm jedoch nicht immer zum Vorteil gereicht. Seine Ausbildung an der Scout Akademie hat in ihm eine mitunter ungesunde Neugier für Fremdwesen geweckt.

Er ist dem Imperial Scout Service noch immer sehr Verbunden, und wird jede Gelegenheit nutzen Erkenntnisse und Informationen an den Scoutservice weiterzuleiten oder Scouts zu helfen.

Vorgeschichte:

Richard wuchs auf dem marsähnlichen Planeten Aki auf, dessen Atmosphäre dicht staubverseucht ist. Das Leben auf Aki spielte sich hauptsächlich in den Stadtkuppeln ab.

Da Aki dichter am Zentralgestirn des Systems liegt als Mars an der Sonne ist es dort wesentlich heißer als auf dem Mars. Ausflüge jenseits der geodätischen Kuppeln waren an vorherige Schulungen in der Nutzung von Schutzanzügen und Überlebenstraining in trockenheißen Bergregionen gebunden.

Auf Aki besuchte Richard das College bevor seine Familie ihn an die Flugschule nach Glisten 2036 IMP schickte. Dort sollte er eine Pilotenausbildung bekommen um dann in den familiären Shuttleservice im Aki System einzusteigen. Glisten war für Richard eine heftige Umstellung, war er auf Aki noch zeitweise ohne Schutzrüstung in den Bergen herumgekraxelt, boten die Habitate des Planetoidensystems kaum Abwechslung außer den vielen interessanten auch nichtmenschlichen Reisenden die hier verkehrten. In seinem zweiten Semester an der Glisten Flight School wurde er rausgeworfen, weil er mit Klassenkameraden ein illegales Shuttle-Rennen zwischen entlegenen Planetoiden organisierte. Dies war das Ende seiner Karriere als Shuttlepilot im Familienunternehmen und hatte zur Folge das Richard keinesfalls in das kleine Aki zurückkehren wollte. Durch diese Aktion wurde allerdings Davis Egerton, Senior Staff Officer der Glisten Scout Academy auf Richard aufmerksam, der ihn für den Scoutservice rekrutierte. Egerton war sowohl von Richards fliegerischem Können angetan, als auch von seinem Talent Leute von einer Sache zu überzeugen, auch wenn diese nicht immer mit konventionellen Vorstellungen entsprachen.

Im Alter von 21 Jahren verließ Richard erfolgreich die Scout Academy mit einem Schwerpunkt in Exploration. Hier legte er die Prüfung zum Assistant Engineer ab. Seine erstes Assignment war jedoch eine schwere Enttäuschung für ihn, er wurde für ein Jahr dem Scout Courier Service

Richard Winter

Geschrieben von: Rick Winter

Donnerstag, den 06. Januar 2011 um 14:23 Uhr -

überstellt. Nach einem Jahr langweiligem „Postbotendienst“ im Glisten Subsektor, kam dann ein erster Lichtblick, er wurde zum Journeyman befördert und für eine Spezialmission vorgeschlagen. Richard flog als Waffenoffizier unter Capt. Meadows einen modifizierten Scout Courier im Grenzgebiet des Vilis Subsectors Missionen von hoher Dringlichkeit und Geheimhaltung direkt an den Grenzposten zu den Zodani, gelegentlich auch über Zodanigebiet. Hier erlebte er seine „Feuertaufe“ in einem kurzen Grenzscharmützel das entbrannte, als sie auf einen Zodani-Aufklärer stießen. Nach kurzem Feuerwechsel konnte sich der modifizierte Courier mit einigen G Vorsprung absetzen.

Im letzten Jahr seiner ersten Dienstverpflichtung verbrachte er die meiste Zeit damit sich von einem X-Boat Tender aus für eine weitere vierjährige Dienstverpflichtung zu bewerben, den er als Team Leader von dem Werften in Lunion 2124 nach Ghandi 1815 verbrachte. Die Tätigkeit auf dem X Boat Tender war mit ständigen Außenboard-Arbeiten verbunden, da beim Andocken der X-boote eine neukonstruierte Andockvorrichtung regelmäßig zu Problemen führte.

Zu Beginn seiner zweiten Dienstzeit sollte er endlich dem Exploration Corps angehören, für das er ursprünglich ausgebildet worden war. Dort legte man ihm nahe, sich für die Scout Service Administration Academy anzumelden, da sonst seine Karriere vorzeitig beendet würde, wenn man ihn nicht zum Offizier befördern könne. Richard schloss die Akademie nach einem Jahr mit ordentlichen Ergebnissen und einem „Limited Mate“ und beachtlichen Qualitäten als Partylöwe ab.

Sein erster Posten war jedoch wieder das genaue Gegenteil von dem, was Richard sich erhofft hatte. Statt endlich in die unendlichen Weiten hinauszufiegen, führte seine erste Mission ihn nach Marastan 2231, wo er am Imperial Reserve Institute eingesetzt war, um neue Proben und Spezies zu katalogisieren und einzulagern. Aus Langeweile freundete er sich mit einigen Marines (Dan Kline, Jan Swede und Marah Jazz) an, abgesehen von Trinken und Zocken verbrachte er diesmal viel Zeit auf dem Schießstand und machte einen Survivalkurs in den heißen Dschungeln Marastans wo ihm seine Neugier und Xenophilie beinahe zum Verhängnis wird als er irrtümlich mit dem Jungtier eines Quadropoden Raubtiers spielt und es für die ausgewachsene Version hält.

Nachdem er seine Vorgesetzten ein Jahr lang mit Versetzungsanträgen bombardiert hatte, wurde er endlich als erster Offizier auf eine „echte“ Explorationsmission geschickt. In der Lanth Abyss sollte nach Auftankmöglichkeiten gesucht werden, die es ermöglichen sollten die große Leere zu queren. Die Ergebnisse dieser Mission unterliegen noch immer strikter Geheimhaltung. Am Ende dieses Dienstauftrages wurde Richard abermals befördert. Der letzte Auftrag dieser Dienstzeit führte Richard ins Victoria System 1817, in dem die Ringe und

Richard Winter

Geschrieben von: Rick Winter

Donnerstag, den 06. Januar 2011 um 14:23 Uhr -

Monde des Gasriesen Victoria Theta vermessen und nach verwertbaren Bodenschätzen untersucht wurde. Die Mission beinhaltete auch eine Landung auf dem Planeten Victoria unter Vollschutz und mit der Auflage keinesfalls Kontakt zu den primitiven Eingeborenen aufzunehmen.

Richard verpflichtete sich nochmals und legte die Prüfung zum Limited Master ab. Als eine weitere Beförderung, zum Scout Commander ihn aus dem aktiven fliegerischen Dienst in die Verwaltung auf Glisten geführt hätte quittierte er vorzeitig den Dienst.

Er verließ den Scout Service im Alter von 31 Jahren als Senior Administrator (entspricht dem Rang eines Captain in der Handelsmarine oder Commander in der Navy). Er bekam eine Abfindung von 50.000 Credits und eine 2. Klasse Passage.

Richard heuerte zunächst bei einer Frachtlinie an, wo er als erster Offizier auf einem Subsidized Merchant dienst tat. In der Nähe von Port Liberty beschließt er, dass sein Leben zu langweilig geworden ist und quittiert ohne weitere Abfindung wiederum den Dienst, um ein Festival zu besuchen...